Kindeswohl
Verhaltensmaßnahmen

Generell:

- Die Intimsphäre muss in jedem Fall zu jedem Zeitpunkt gewahrt werden
- Vor Saisonbeginn muss eine Abstimmung zur Nutzung des Smartphones mit der Mannschaft erfolgen
- Sehr sensibler Umgang in Bezug auf soziale Medien
- Keine Privatgeschenke an Kinder im Vereinskontext (Trainer*in/ Betreuer*in)
- Keine „Geheimnisse“ zwischen Vereinsvertreter*innen /Erwachsenen und („fremden“) Kindern

Umkleide:

- U7 / U9 Eltern dürfen mit in die Kabine, die Verweildauer ist auf ein Minimum zu reduzieren
- Absolutes Smartphone- / Fotoverbot
- Sollten Kinder sich schon alleine umziehen können, bekommen diese separaten Bereich wo nur Betreuer*innen den Kindern helfen
- Ab U11 keine Eltern in der Kabine mehr erlaubt, auch nicht kurz
- Aus Gründen der Aufsichtspflicht betreten die Betreuer*innen die Kabine (in Absprache mit Spieler*innen), jedoch darf ein*e Betreuer*in nicht alleine mit einer*m Spieler*in sein
- Duschen ist kein Zwang

Auswärtsfahrten:

- Absolutes **Alkoholverbo**t aller Mitreisenden im Mannschaftsbus (inkl. Spieler*in, Eltern, Trainer*in und Betreuer*in)
- Es wird empfohlen keine Smartphones (Fotos) zu nutzen
- Wenn möglich sollte kein*e Trainer*in/Betreuer*in/Elternteil neben Spieler*in sitzen
- Bei Fahrgemeinschaften sind 1:1 Situationen zu vermeiden, bei kurzfristiger Notwendigkeiten sind Eltern im Vorfeld zu kontaktieren, bei regelmäßigen Fahrgemeinschaften ist der Verein zu kontaktieren

Training:

- Kein Training alleine (Mindestens 1 Trainer*in + 1 Betreuer*in)
- Keine Einzelgespräche mit Spieler*innen (Mindestens 1 Trainer*in + 1 Betreuer*in)
- Bei verrutschter Ausrüstung, vorher Kind fragen, ob man helfen darf
- Besuch der Toilette (U7/U9) mindestens 2 Betreuer*innen gehen mit, wenn Kind nicht alleine gehen kann und keine Eltern Anwesend sind

Mädchen:

- Jede Mannschaft sollte am Anfang der Saison mit Eltern und Spielerinnen eine Vereinbarung treffen, wie das Umkleiden und duschen umgesetzt werden kann, (zuerst duschen, als letztes, separate Dusche